

Bericht des Vorsitzes der Hochschüler*innenschaft

Zeitraum: 22.9.2021 - 4.1.2022

Vorsitzteam (11.01.2022): Leokadia Grolmus, Katharina Becker, Dennis Greif

Termine - FH Campus Wien

Mit der **Abteilung Gender&Diversity** finden gemeinsam mit dem Frauen*politischen- und Antidiskriminierungsreferat **monatliche Treffen** zu Themen Durchlässigkeit und Diversität an der Hochschule statt. Die Zusammenarbeit ist sehr aktiv und produktiv, gemeinsame Projekte fanden statt und weitere sind geplant. Das Vorsitzteam möchte sich bei den Kolleg*innen von G&D für diesen ausgezeichneten Austausch sowie die reibungslose Kommunikation bedanken.

Am 20.10. fand ein Treffen mit der **Hochschulleitung** statt. Themen waren: **Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit** des Neubaus am Campus, infrastrukturelle Mängel am **Standort Kelsenstraße**, die Schließung des zweiten **Raums der Stille** am Hauptstandort, Veranstaltungen der ÖH sowie das **Psychotherapieprojekt** der Hochschüler*innenschaft. Hier konnte eine **Fördervereinbarung** in der Höhe von 5.000 Euro abgeschlossen werden. Das Vorsitzteam freut sich über diese Unterstützung von der psychischen Gesundheit unserer Kolleg*innen.

Es gab mehrere **Gespräche mit Elisabeth Steiner**, der Departmentleiterin des Standortes Soziales, um auf **Mängel** (keine Auswahl in Mensa, nicht belüftete Räume, unzulängliche Studierendenküche, fehlende Sitzmöglichkeiten) am Standort Kelsenstraße einzugehen, sowie zum Zwecke der **Einrichtung des ÖH Büros** vor Ort. Dieses wird ab Sommer-Semester einmal wöchentlich zur Verfügung stehen. Ebenso wird das **Menstruationsartikelprojekt** auf den Standort Kelsenstraße ausgeweitet.

Ab Jänner 2022 betreut das Vorsitzteam die **Sitzungen des Krisenstabes**. Dadurch können wir schnell Studierende über Änderungen im Corona-Management informieren.

Außentermine

Das Vorsitzteam war bei den Terminen mit unserer **Buchhaltung und Lohnverrechnung** anwesend sowie Termine mit unserer Rechtsberatung in Hinblick auf **barrierefreien Bau** und die **Sanierung der Vorsitzwahl** wahrgenommen.

Am 28.10. trafen Eva Gauster und Leokadia Grolmus den **Sozialstadtrat Peter Hacker** und haben dabei insbesondere die unzumutbare **Praktiksituation** im Gesundheits- und Sozialbereich zur Sprache gebracht, sowie unser **Psychotherapieprojekt** vorgestellt und um eine Förderung angesucht. Beide Anliegen fanden zu unserem Bedauern kein Gehör.

Zum Thema **Praktika und interdisziplinäre Zusammenarbeit** hat sich das Vorsitzteam mehrfach mit dem **Vorsitzteam der MedUni** ausgetauscht, es fand ein gemeinsames Treffen im Oktober 2021 statt sowie viele Folgegespräche.

Eine **gemeinsame Aktion zum Thema Praktikabehaltung und Arbeitsbedingungen** ist mit der MedUni im Frühling geplant, sofern die Corona-Lage diese erlaubt. Außerdem haben sie sich an unserer Stellungnahme zum Masterlehrgang (siehe unten) beteiligt.

Es besteht laufende **Kommunikation mit dem Programm "Alles Gurgelt!"** mit welchem eine Kooperation zur Verteilung von **PCR-Tests vor Ort** besteht. Es wurden bis heute im Rahmen der Kooperation ca. 2550 Tests verteilt.

Psychotherapieprojekt

Das Vorsitzteam hat sich sehr aktiv an der Erstellung des neuen **Psychotherapieprojektes** beteiligt. Dies beinhaltete Kontaktherstellung zwischen Dr.in Regina Heidenhofer und dem Gesundheitsreferat, **Konzepterstellung** für Förderanträge und die eigentlichen **Förderanträge** bei der Fachhochschule, Stadt und Bund, die **Erstellung der Richtlinie** für den Zuschusstopf und die Begleitung des **Vertragsabschlusses für das Psychotherapieprojekt** gemeinsam mit dem Gesundheits- und Wirtschaftsreferat. Zusätzlich hat die Planung der **Öffentlichkeitsstrategie für das große übergreifende Thema Mental Health** im Frühjahr 2022 stattgefunden.

Studierendenbefragung

Das Vorsitzteam hat gemeinsam mit den Projektreferaten **eine große Studierendenumfrage erstellt**, um Feedback zum Studieren während Corona sowie der ÖH Arbeit einzuholen. Ergebnisse von diesem werden im Folgenden kurz erläutert:

Das **Durchschnittsalter** der befragten lag bei etwa 25 Jahren. 75% der Befragten waren weiblich, 20% männlich und 5% nicht-binär.

Etwa **65% der befragten Studierenden arbeiten** neben dem Studium.

10% der Befragten haben **Betreuungspflichten**.

Das **Wohlbefinden** der Studierenden ist im Allgemeinen **schlecht** (37/100). Die Hälfte der Studierenden fühlt sich **mehr belastet** durch die Pandemie, **nur 1,5%** der Befragten fühlen sich durch die Pandemiesituation **entlastet**.

Als **größte Stressfaktoren** werden Planungsunsicherheit, Isolation und das Online-Learning genannt.

Es ist positiv anzumerken, dass **über 70% der Studierenden die Durchführung der Online-Prüfungen als gut oder sehr gut empfinden**. Weitere 20% hatten keine Online-Prüfungen. Weniger als 10% der Studierenden bezeichnen den Ablauf der Online-Prüfungen als schlecht oder mangelhaft.

Etwa **70% der Studierenden** sind mit der Online-Lehre insgesamt **zufrieden oder sehr zufrieden**.

Dennoch hätte **über 40% der Studierenden gerne mehr LVs in Präsenz**, jeweils 30% wünschen sich keine Veränderungen und mehr LVs in Distanz.

90% der Befragten gaben an, bereits geimpft zu sein.

Die Präsenz der ÖH FHCW ist mit 3,5/5 Sternen **ausbaufähig**.

Als Top 3-Vorschläge zur besseren Präsenz wurden die Angebote haben das **ÖH Frühstück, eine Student*innenzeitung sowie Online-Sprechstunden** am besten abgeschnitten.

Die Online-Sprechstunden, welche im Dezember stattgefunden haben, wurden allerdings – trotz Bewerbung in Sozialen Medien und Newsletter - schlecht besucht. Dies wird **evaluiert und ggf. angepasst**.

Es werden in Zusammenarbeit mit Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsreferat **Anpassungen und Verbesserung der Präsenz** des derzeitigen Angebots überlegt. Die **Möglichkeiten einer Student*innenzeitung** werden im Sommersemester angegangen.

Auch das Büro in der Kelsenstraße sollte die ÖH sichtbarer machen.

Im Allgemeinen wird unsere Arbeit mit 4,1/5 Sternen bewertet, was uns freut.

Als **Verbesserungsvorschläge** wurde die Behebung der Mängel am Standort Kelsenstraße, ein breiteres Angebot an Kursen und eine stärkere Meinungsbildung der ÖH zu aktuellen Themen angeführt.

Als **wichtige Themen** im Hochschulalltag wurden die Belastung im Distance Learning, psychische Gesundheit, Praktikabedingungen sowie fehlende finanzielle Förderung für Master-Studiengänge und ältere Studierende angeführt.

Am besten haben zu **neuen Angeboten** eine **Büchertauschbörse, gemeinsame Aktion zum Pride Month sowie Bewerbungsfototag am Hauptstandort** abgeschnitten.

Diese sollten alle im Sommersemester 2022 stattfinden bzw. erstmals angeboten werden.

Die wichtigsten Erkenntnisse der Umfrage wurden der Hochschulleitung mitgeteilt.

Kommunikation mit der Kontrollkommission

Die Vorsitzende war seit Oktober 2021 in Kontakt mit der Kontrollkommission der ÖH und HH sowie mit der Vorsitzenden der Wahlkommission an der FH Campus Wien, um die **Mängel der Vorsitzwahl vom 15.06.2021** zu sanieren. Hier war leider eine **Anpassung des Bescheides** notwendig, wodurch sich die Lösung der Situation verzögert hat.

Die Sanierung der Mängel sollte mit der **Neuwahl am 02.12.2021** abgeschlossen sein.

Es fand auch Kommunikation per Mail statt, um die **formelle Richtigkeit des Psychotherapiezuschusstoppes** zu gewährleisten. Es handelt sich bei dem PT-Zuschusstopp um eine Akutmaßnahme, die aufgrund der Ergebnisse der Studierendenbefragung entworfen worden ist und keine lange Begutachtungsfrist ermöglicht hat.

In diesem Sinne möchte das Vorsitzteam die produktive Kommunikation mit der Kontrollkommission hervorheben und bedankt sich für die Kontrolle der Richtlinie, welche innerhalb einer Woche erfolgt ist.

Behandlung von Aufsichtsbeschwerden

Am 07.12. erreichte das Vorsitzteam der Hochschüler*innenschaft eine **Aufsichtsbeschwerde aufgrund vermeintlicher Wahl der Referent*innen ohne Ausschreibung** sowie Vermutungen von mehrmaliger interimistischer Einsetzung und der Verletzung von §36 Abs. 3 HSG 2014.

Am gleichen Tag wurde von der Vorsitzenden eine Stellungnahme zu den fälschlichen Annahmen verfasst. Dank gutem Austausch mit der Aufsichtsbehörde wurde das Verfahren bereits **am 23.12. eingestellt**.

Strategieklausur

Die **Strategieklausur** der ÖH FHCW hat am 23./24.10.2021 stattgefunden. Für diese wurden Räumlichkeiten reserviert, Trainerin gefunden und Themen festgelegt. Es wurden Kostenvoranschläge für Verpflegung vom Vorsitzteam ausfindig gemacht sowie Zeit- und Moderationsplanung angefertigt.

Bei der Strategieklausur wurden die Themen gesetzliche Grundlagen, korrekte Gebarung, Teamarbeit und Semesterplanung abgehandelt. Das Feedback war durchwegs positiv, die Frequenz der Strategieklausuren wird auf 1x/Semester erhöht.

Verwaltung und Personalfragen

Das Vorsitzteam betreut die **Besetzung der Planstellen** lt. JVA sowie **Nachbesetzungen von Referent*innenposten**. In Vorbereitung auf die Neuwahl der Frauenpolitischen- und Antidiskriminierungsreferentin wurde eine Ausschreibung verfasst und in Zusammenarbeit mit Öffentlichkeitsreferat sowie Büro veröffentlicht, im Zuge dessen wurden auch freie SB Posten transparent ausgeschrieben.

Bei der Besetzung der Posten wurde insbesondere auf die **Förderung von marginalisierten Studierenden** geachtet. Es konnten alle freien Stellen mit der Ausnahme einer SB-Stelle im Organisations- und Nachhaltigkeitsreferat besetzt werden.

Dies finden wir im Hinblick auf den neuen Arbeitsbereich des Referates schade, es wird weiterhin eine Besetzung der Stelle angestrebt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht die ÖH FH Campus Wien aus **28 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen**.

Die Vorsitzende hat im Austausch mit dem Wirtschaftsreferat die **Satzung aktualisiert** und angepasst, in Zuge dessen wurden auch die **Richtlinien des Sozialtopfes adaptiert** sowie aufgrund eines Rücktrittes die **Nachnominierung eines Kollegiumsmandates** organisiert.

Öffentlichkeit

Die Vorsitzende Leokadia Grolmus hat **die Betreuung des Website-Umbaus** im Dezember vom Öffentlichkeitsreferat übernommen. Die neue Website wurde Anfang Jänner fertiggestellt und ist auch schon umgezogen. Es bedarf aber noch etwas Zeit, diese Seite auf Englisch zu übersetzen.

Der Aufbau der Homepage ist übersichtlicher und transparenter sein und die Seite verfügt über eine Suchfunktion.

Im Dezember fand eine **Vorstellungsrunde des Vorsitzteams** auf Instagram statt.

Ende Dezember hat das Vorsitzteam eine **Presseaussendung zum MSc Lehrgang "Ganzheitliche Therapie und Salutogenese"** verfasst und veröffentlicht. Im Anschluss wurde Leokadia Grolmus von der Redaktion vom "Der Standard" und Ö1 Morgenjournale kontaktiert und Stellungnahmen zum Thema abgegeben.

Wir haben auch viele positive Resonanzen von Studierenden erhalten und gehen damit auch auf den Wunsch in der Studierendenumfrage ein, dass wir uns mehr zu aktuellen Themen äußern sollen.

Laufende Aufgaben

Einberufung und Organisation von Interreferatstreffen, Organisation von ordentlichen und außerordentlichen Hochschulvertretungssitzungen; (Online-)Sprechstunden; Gewährleistung korrekter Gebarung; Prüfung und Zeichnung von Rechnungen; Umsetzung von Beschlüssen der Hochschulvertretung; Teilnahme am Sozialtopf-Gremium; Unterstützung der Referate in allen Belangen; Begleitung von komplexen Rechtsfällen

¹ Diese wurde (genauso wie die Ausschreibungen vom Juli und August 2021) rechtzeitig verfasst und kann u.a. auf dem Instagram-Account der Hochschul*innenschaft eingesehen werden. Die vorgeschlagene Referentin erfüllt Anforderungen nach §36 Abs. 3 HSG 2014. Es kam im Zeitraum 22.9.2021 und 4.1.2022 zu keinen satzungswidrigen interimistischen Einsetzungen.

Bericht des Wirtschaftsreferates (WiRef)

In den letzten Monaten haben wir uns vor allem mit der Erstellung des Jahresabschlusses beschäftigt.

Des Weiteren haben wir uns um das Tagesgeschäft gekümmert und die Referate bei der Umsetzung von Projekten unterstützt.

Mit folgenden Punkten haben wir uns als Wirtschaftsreferat befasst:

- Prüfung und Zeichnung der eingehenden Rechnungen sowie Ein- und Auszahlungen
- Zahlung der Aufwandsentschädigungen
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Kommunikation mit der Kontrollkommission
- Kontakt mit Bank, Lohnverrechnung und Buchhaltung
- Kontakt mit der Bundesvertretung
- Unterstützung der Referate in wirtschaftlichen Belangen (z.B. Vorbereitung Winter an der FH, Umdisponierung auf Wintersackerl etc.)
- Neuaufsetzung der Dienstverträge unserer Angestellten gemäß der HS-DVV.
- Überarbeitung und Anpassung der Gebarungsordnung.
- Ausarbeitung der Kriterien für die Einführung der Funktionsgebühren.
- Anpassung Jahresvoranschlag (Die konkreten Änderungen des Jahresvoranschlags werden von der Wirtschaftsreferentin Antonia Niedermann genau erläutert).

- Überprüfung und Gewährung von Sozialtopfanträgen gemeinsam mit Vorsitz und Sozialreferat.
- Wirtschaftliche Konzeption des Psychotherapieprojektes gemeinsam mit GeRef und Vorsitz.
- Schulung der Referate und ÖH Mitarbeiter*innen in Bezug auf wirtschaftliche Belange

Weiters hat das Wirtschaftsreferat bis Ende 2021 beim wöchentlichen Krisenstab zu Covid-19-Regelungen an der FH teilgenommen und dort die Interessen der Studierenden vertreten. Die Vertretung der Interessen der Studierenden beim Krisenstab wurde mit Anfang des Jahres an das Vorsitzteam abgegeben.

Bericht des Bildungspolitischen Referates (BiPol)

Das Referat für Bildungspolitik wird im Moment von Eva Fischer (Referentin) und Mona Menz (Sachbearbeiterin) betreut.

Es wurden seit der letzten HV Sitzung **Beratungen** mit **25 Studierenden per Mail** geführt und **zwei telefonisch**, davon waren zwei mit Folgeberatungen. Die Themen der Beratungen waren: Studiengebühren, Sponson, ungerechte Benotung, Probleme mit Fernstudium und ein Diskriminierungsfall.

Bei Bedarf wurden die Studierenden an das Frauen*politische und Antidiskriminierungsreferat sowie an Referate der ÖH Bundesvertretung weitervermittelt, besonders für juristische Sachverhalte und juristische Beratung.

Die Arbeit im Referat funktioniert gut.

Am 12.01. ist eine Schulung für die Jahrgangsvertretungen geplant, um diese über ihre Rechte zu informieren.

Bericht des Sozialpolitischen Referates (SozRef)

Die Zahl an **Beratungsanfragen** seit der letzten HV-Sitzung hat sich **um 15 erhöht**.

Es wurden seit dem 21.September 2021 insgesamt 32 Beratungen per Mail und eine Beratung mit Studierenden telefonisch geführt. Unter diesen 32 Beratungen gab es vier Anträge auf Leistungen aus dem Sozialtopf. Zwei der Anträge wurden mit einer insgesamten Summe von 1200€ bewilligt, bei den anderen zwei Anträgen sind noch nachzureichende Dokumente ausständig.

Die Themen der Beratungen waren: Studieren mit Behinderung, Förderung Studienkosten, Finanzierung Studium, Aufnahmebedingungen Studium, Studienwechsel, Familienbeihilfe, Leistungsstipendium, Studieren mit Kind, Schwangerschaft und Studium, Versicherung und Anträge beziehungsweise Informationen für den Sozialtopf.

Bei Bedarf wurden Studierenden an Referate der ÖH Bundesvertretung, weitervermittelt, besonders für juristische Sachverhalte und juristische Beratung in Einzelfällen.

Die Zusammenarbeit im Referat funktioniert nach wie vor sehr gut. Absprache der Beratungen sowie Nachbesprechungen von Beratungen sind durch den engen Kontakt via Telegramm oder Anruf möglich.

Bericht des Öffentlichkeitsreferats (ÖffRef)

Social Media und Medienpräsenz

Seit dem 21.09.21 wurden folgende Beiträge auf Instagram veröffentlicht:

- 51 reguläre Beiträge, bestehend aus u.a.:
 - ❖ Kampagne zum Equal Pay Day in Kooperation mit dem Fr*AnDi (3 Beiträge)
 - ❖ Kampagne zu den 16 Tagen gegen patriarchale Gewalt in Kooperation mit dem Fr*AnDi (8 Beiträge)
 - ❖ Beiträge zu Sozialtopf und Studienbeihilfe in Kooperation mit dem SozRef
 - ❖ Beiträge in Kooperation mit dem GeRef zum Tag des Apfels, Yoga- und Meditationskursen, ebenso Updates zu den Covid-Maßnahmen
 - ❖ Beiträge zu Veranstaltungen des VerRef
 - ❖ Beiträge zu den Safe_r Spaces
- 32 Stories
- Eine Presseaussendung zum Masterlehrgang „Ganzheitliche Therapie und Salutogenese (MSc)“

Statistik Instagram:

Follows: +10,4% (924)

Interaktionen: +84,5% (502)

Erreichte Accounts: +47,1% (2470)

Beliebteste Beiträge:

Beitrag zu den Tamponspendern (180 Likes, 209 Interaktionen)

Beitrag zur Pressaussendung (100 Likes, 124 Interaktionen)

ÖH-Frühstück (80 Likes, 89 Interaktionen)

Presseaussendung:

Nach Erscheinen eines Standard-Artikels zum Masterlehrgang „Ganzheitliche Therapie und Salutogenese (MSc)“ vom 30.12.21, nahm die ÖH in einer Presseaussendung vom 31.12.21 dazu Stellung. Daraufhin erschien noch am selben Tag ein weiterer Standard-Artikel, in welchem auf unsere Stellungnahme eingegangen und der Masterlehrgang erneut kritisiert wurde.

Seither besteht eine gute Kommunikation mit der Redaktion von „der Standard“, was die Möglichkeit für einen medienwirksamen Öffentlichkeitsauftritt in Zukunft ausbaut.

Drucksachen

Seit dem 21.09.21. wurden folgende Drucksachen angefertigt und bestellt:

- Rezeptbroschüre für den Tag des Apfels
- Sticker mit Logo für Punschflaschen
- Baumwollsackerl für den Winter an der FH
- Visitenkarten für die jeweiligen Referate

Website

Aufgrund von mangelnden Ressourcen für das Erstellen einer Website wurde diese Aufgabe an den Vorsitz übergeben.

Newsletter

Da das Aussenden des Newsletters derzeit über das Büro erfolgt und die versandte Mail optisch wenig ansprechend ist, hat sich das Öffentlichkeitsreferat dazu entschieden, die Verantwortung für den Newsletter zu übernehmen, sodass er unabhängig vom Büro ausgesandt werden kann.

Als Tool hat sich das Öffentlichkeitsreferat nach Absprache mit Vorsitz, Organisations – und Nachhaltigkeitsreferat und Wirtschaftsreferat für sendinblue entschieden, für die eingeholten Angebote siehe Kostenvoranschlag.

Die Vorteile eines neuen Tools für den Newsletter bestehen vor allem darin, dass u.a. Bilder und Buttons zum Anklicken eingefügt werden können, was zum einen die Optik und zum anderen die Interaktion verbessern würde.

Ebenso kann der Newsletter ohne das Büro ausgesandt werden, was die Flexibilität und Spontanität von Aussendungen ermöglicht

Fr*Andi Bericht

Safe_r Spaces

Am 2.11.21 veranstaltete das Frauenpolitische- und Antidiskriminierungsreferat einen FLINTA Safe_r Space. Dazu haben wir Studierende am 2.11.21 zu einer Lesung von Stefanie Sargnagel im Rabenhoftheater eingeladen und uns davor zum Pizza essen getroffen.

Auf Wunsch einer Studentin wurde ein Muslim*innen Safe_r Space organisiert. Wir haben sie dabei unterstützt, diesen am 28.10.21 auf der FH zu veranstalten.

Dieser diente zur Vernetzung muslimischer Student*innen. Es gab Brötchen und Kaffee.

Wir wollten auch noch einen queeren Safe_r Space veranstalten, dieser war für Dezember angesetzt. Jedoch wurde ein Lockdown verhängt und der geplante Safe_r Space musste verschoben werden.

Geplant war eine queere Stadtführung mit QWIEN durch den fünften Bezirk in Zusammenarbeit mit Gender&Diversity.

Am 12.1.22 findet der Safe_r Space für PoC und Schwarze Personen statt. Christl Clear wird eine Lesung über ihr neues Buch (Let me be Christl Clear) abhalten. Der Safe_r Space wird je nach Corona Lage entweder in Präsenz oder Online über Zoom abgehalten.

Menstruationsartikel

Als Fr*Andi kümmern wir uns um die neu angebrachten Menstruationsartikelspender am Hauptstandort, wir schauen, dass diese immer nachgefüllt werden. Die Bestellung der Menstruationsartikel hat das Büro übernommen.

Beratung

Beratung von einer von Diskriminierung betroffenen Person seit September 2021. Begleitung zu diversen Gesprächen, unter anderem mit Hochschulleitung, Studiengangsleitung und Gender&Diversity. Vermittlung an Studierenden-Ombudsstelle, ZARA, Gleichbehandlungsstelle und Bundes-ÖH.

Gedenkreise Auschwitz

Das Veranstaltungsreferat, der Vorsitz und das Fr*Andi organisieren gemeinsam eine Gedenkreise nach Auschwitz. Diese soll voraussichtlich in den Pfingstferien stattfinden. Als Fr*Andi sind wir für die Workshops, die davor auf die Reise vorbereiten sollen, zuständig.

Teaminternes

Referent*innen und Sachbearbeiter*innen

Eine Sachbearbeiterin, Fariha Khan, hat aufgehört uns im Fr*Andi Team zu unterstützen. Wir haben dann eine neue Sachbearbeiterin Büsra Gedik im Team willkommen geheißen. Wir wählen eine neue Referent*in, da Lea Bienzle ein Auslandssemester in Utrecht machen wird. Rosa Feltgen wird als neue Referentin zur Wahl aufgestellt. Seit heute haben wir eine neue Sachbearbeiterin, Lubna Morad.

Wöchentliche Planungstreffen

Wir treffen uns mind. 1x wöchentlich via Zoom um anfallende Aufgaben zu erledigen. Wir verwenden To-Do-List zur Koordination unserer Projekte. Wir haben einen Kalender erstellt mit wichtigen, fürs Referat relevante Tage.

Social Media

Kampagne 16 Tage gegen patriarchale Gewalt

Während der 16 Tage gegen patriarchale Gewalt (25.11-10.12) haben wir gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsreferat jeden zweiten Tag Postings gemacht zu Themen rund um patriarchale Gewalt wie z.B. toxische Männlichkeit / Beziehungen, Formen von Gewalt, Notrufnummern und Intersektionalität.

Equal Pay Day 3

Postings wurden zum Überthema Care Work erstellt. (Was ist der Equal Pay Day, Care Work is work, Maßnahmen für eine faire Einkommensverteilung)

Ausblick

Wir planen eine Anti-Rassismus Schulung / Zusammenarbeit mit der Sprecherin von Black Voices Volksbegehren

Bericht Außenstandortreferat

Vorab bedankt sich das Außenstandortreferat herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den anderen Referaten.

Seit der letzten ordentlichen HV Sitzung fanden mehrere Veranstaltungen an den kooperations- und Außenstandorten der FH Campus Wien statt. Im Oktober sowie November konnten mehrere Kaffeestände an den Standorten Campus Favoriten, Campus Donaustadt und Marxbox sowie ein FH Frühstück am Standort Kelsenstraße durchgeführt werden. Außerdem wurde an jeden Standort die Veranstaltung "Tag des APFELS" durchgeführt, welche von den Anwesenden Studierenden positiv aufgenommen wurde. Viele Studierende waren von der Einbeziehung zwar überrascht, erhoffen sich aber weiterhin durch das Referat an Aktionen teilhaben zu können.

Auf Grund der steigenden Corona zahlen und dem anschließenden, von der Bundesregierung verhängten Lockdown, wurden leider weitere geplante Veranstaltungen, wie der Winter an der FH, Kaffeestände und ÖH Frühstücke / Nachmittagskuchen, abgesagt. Dennoch wurde in der Zeit die vorhandenen "Edubags" an fast alle Standorte verteilt, einerseits vom Referat persönlich, andererseits in Zusammenarbeit mit den Sekretariatsmitarbeiter*innen vor Ort. Hier auch ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter*innen an den Standorten. Die restlichen Standorte wie Barmherzige Brüder, Muthgasse und Schloss Laudon, werden noch vor Semesterende beliefert.

Das Außenstandortreferat plant derzeit wieder mehrere Veranstaltungen und Informationsmaterialien. Diese werden im Sommersemester fertiggestellt und, sofern die pandemische Situation dies zulässt, auch durchgeführt.

Erreichte Studierende mit allen durchgeführten Veranstaltungen:

Campus Donaustadt: 320 Personen

Campus Favoriten: 300 Personen

Campus Floridotower: 210 Personen

Marxbox: 280 Personen

Kelsenstraße: 220 Personen
Vinzentinum: 50 Personen (Tag des Apfels)
Barmherzige Brüder: 40 Personen (Tag des Apfels)
Schloss Laudon: 80 Personen (Tag des Apfels)
Muthgasse: 80 Personen (Tag des Apfels)

Somit kamen seit der letzten Sitzung ca. 1670 Student*innen der Außen- und Kooperationsstandorte in Kontakt mit dem Außenstandortreferat und der ÖH. Außerdem ist anzumerken, dass die Mehrheit der getroffenen Studierenden-Angaben, in den vergangenen Semestern nicht mit der ÖH in Kontakt gekommen zu sein, da die Annahme bestand, diese sei nur für den Hauptstandort zuständig. Durch den Auftritt des gesamten Außenstandortreferats, konnte somit das Engagement der ÖH sowie deren Arbeit an allen Standorten gefördert werden.

HERZLICHEN Dank nochmal an Maria und Ruth die ausgezeichnete Arbeit als Sachbearbeiterinnen leisten und darüber hinaus an vielen anderen Aktionen am Hauptstandort aushelfen! Außerdem gilt ein Dank an das Vorsitz Team für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung

Bericht Veranstaltungsreferat

Winter an der FH (WadFH)

Der Winter an der FH wurde im November ursprünglich wie sonst geplant, es wurde ein Hygienekonzept vorbereitet und mit verschiedenen Organisationen eine Übernahme des Punschstandes geplant.

Aufgrund der pandemischen Entwicklungen haben wir uns entschlossen, den WadFH abzusagen.

Da wir trotzdem eine Spendenaktion sowie Sichtbarkeit der ÖH und Goodies für die Studierenden organisieren wollten, boten wir Wintersackerl an, welche die Studierenden bestellen und sich nach Hause liefern lassen konnten. Das Angebot wurde vielfach angenommen.

Workshop

Im November boten wir einen Workshop in Kooperation mit Global 2000 an, in welchem es um klimafreundliche Stadtentwicklung ging. Es besuchten einige Studierende den Workshop und es ist ein weiterer in Planung.

Schnitzeljagd

Zur Vernetzung von Studierenden, vor allem solchen, die neu in Wien sind, boten wir eine Schnitzeljagd durch Wien an, bei der sie gute Plätze für Studierende kennenlernen konnten und nachher auf ein Pita eingeladen wurden.

Frühstücke

Die monatlichen ÖH Frühstücke wurden weiterhin fortgeführt und sind immer noch eine tolle Möglichkeit, die Studierenden auf die ÖH aufmerksam zu machen und Kaffee zu verteilen. Im November fand es zu Faschingsbeginn statt und es wurden auch Krapfen verteilt, was sehr gut ankam.

Bericht Gesundheit- Sport und Barrierefreiheitsreferat (GeRef)

Die Beschreibung des Referats auf der ÖH-Homepage erhielt ein Update, um den neuen Aufgabenbereich der Barrierefreiheit hinzuzufügen. Die Beschreibung sieht wie folgt aus:

Das Gesundheits-, Sport und Barrierefreiheitsreferat ist eines unserer neueren Referate. Hier versuchen wir, unseren Kolleg*innen eine gesunde Lebensweise näherzubringen und zu erleichtern, unter anderem mit Projekten und Kursen zu Gesundheit und Sport. Ebenso sind wir euer Ansprechpartner zu Barrierefreiheit.

Zu unseren Aufgaben zählen:

- Bewusstseinsförderung für die Wichtigkeit eines gesunden Lebensstils
- Kurs- und Workshop-Angebote zur Förderung eines gesunden Lebensstils, z.B. Sportkurse
- Organisation von referatsrelevanten Veranstaltungen gemeinsam mit dem Veranstaltungsreferat und dem Öffentlichkeitsreferat
- Sensibilisierung von Studierenden und Lehrenden zum Thema Barrierefreiheit und Mental Health
- Beratung von Studierenden zu den Themen Gesundheit und Barrierefreiheit in persönlichen Gesprächen, telefonisch oder per E-Mail

Falls du Ideen, Wünsche, oder Anregungen hast, melde dich einfach bei geref@oeh-fhcw.at

Yoga-Kurs und Meditationskurs

Die beiden Gruppen des Yoga-Kurses sind bereits mit ihren 10 Einheiten fertig. Es ist bereits ersichtlich, dass die Teilnahme über das Semester hinweg abgenommen hat. Genauer wird hoffentlich durch die Feedbackumfrage, die noch läuft, ersichtlich.

Der Meditationskurs findet seit November online unter der Leitung von Gen Palden statt. Wir haben hier ebenso vor, an die Teilnehmer*innen eine Zufriedenheitsumfrage sowie an alle Studierenden eine Interessensumfrage zu Meditationskursen in Präsenz / online durchzuführen. Hier hat ebenso die Teilnahme abgenommen. Wir hoffen, auch hier mehr Auskunft über die Feedbackumfrage zu erhalten.

Je nach Interesse der Studierenden planen wir dann das Fortsetzen der Yoga- und Meditationskurse für das SoSe22. → Hier deuten die Ergebnisse unserer Umfrage im Dezember-Newsletter darauf hin, dass die Studierenden lieber in Präsenz an etwaigen Kursen teilnehmen möchten.

Planung eines Selbstverteidigungskurses

Die Planung des Selbstverteidigungskurses findet momentan statt. Angebote werden bereits eingeholt. Geplant ist, dass der Selbstverteidigungskurs in Präsenz am Hauptstandort oder in einem Trainingsstudio im SoSe22 stattfinden wird.

Info-Stände und Events

Tag des Apfels

Am 12. November 2021 fand der Tag des Apfels statt. Hier wurden Rezeptbroschüren und Bio-Äpfel von Adamah verteilt. Für den Hauptstandort wurden (nach Nachfrage des Interesses an Obst der Studierenden an VerRef bei den ÖH-Frühstücken) 200 Äpfel und 300 Broschüren bestellt.

Für die Außenstandorte wurden nach Absprache mit AuRef 100 Broschüren und 500 Äpfel bestellt. Laut AuRef waren alle Äpfel schon am frühen Nachmittag vergriffen, am Hauptstandort blieben uns ca. 1,5kg Äpfel über (~9%).

Rezeptbroschüren blieben uns ca. 200 Stk über, die wir planen, nächstes Jahr wieder zu verteilen. Ebenso wurde der Tag des Apfels online im Newsletter vom Büro sowie auf Instagram vom ÖffRef beworben.

Die involvierten Referate (ÖffRef, AuRef, GeRef, WiRef, plus Personen aus Vorsitz und Fr*Andi, die bei der Verteilung geholfen haben) fanden das Projekt gut und es ist auch gut bei den Studierenden angekommen.

Wir haben daher vor, den Tag des Apfels kommendes Jahr wieder zu veranstalten.

Events in Planung

- Weltgesundheitstag (7.4.2022)
 - Zu diesem Event wäre ein Info-Stand am Hauptstandort geplant. Da die FH auch plant, zum Weltgesundheitstag ein Event zu machen, wird dies evtl. in Kooperation gemacht.
- Weltblutspendetag
 - Zu diesem Event wäre eine Blutspendenaktion in Kooperation mit dem Samariterbund geplant, soweit es coronamaßnahmenkonform möglich ist und genügend Studierende Interesse haben. Laut Umfrage besteht Interesse.

Idealerweise werden diese Events im Newsletter/Social Media/der ÖH-FHCW-Website angekündigt.

Interessensumfrage

Mit dem 1. Dezembernewsletter wurde eine Interessensumfrage der ÖH FHCW entsandt, in der auch Interessensfragen bzgl. GeRef-Arbeiten gestellt wurden. Mit diesen Rückmeldungen wird das SoSe22 geplant.

Planung neue Sachbearbeiter*innen-Stellen SoSe22

Für das SoSe22 werden 2 neue SB-Stellen geplant. Hiermit soll uns ermöglicht sein, das Psychotherapie-Projekt sowie mehr Projekte zum neuen Arbeitsbereich Barrierefreiheit umzusetzen.

Psychotherapie-Projekt

Zeitplan

Dezember 2021:

- Ausschreibung Anmeldungen für Probephase
- Auswahl der 5 Bewerber*innen für Probephase

Jänner 2021:

- Ausführung Probephase
- Feedback von allen betroffenen Personen sammeln

Februar 2021:

- Auswertung Feedback Probephase
- Planung Projektphase SoSe22
- Bewerbung Psychotherapieprojekt SoSe22

März 2021:

- Anmeldephase Psychotherapieprojekt SoSe22
- Beginn Projektphase

Krisen-Zuschusstopf für Psychotherapie für Studierende der FHCW

Durch die Ausschreibung der Anmeldungen der Probephase wurde ersichtlich, dass der Bedarf für Psychotherapie für Studierende höher ist, als dass er von dem momentan geplanten Psychotherapieprojekt gedeckt werden kann.

Diese Annahme wird nicht nur durch die Anmeldungen für die Probephase des Psychotherapieprojekts, sondern auch durch die Ergebnisse der Umfrage im Dezember-Newsletter, die Ergebnisse der Studierendenbefragung der FHCW, und durch Studien zu Mental Health von Studierenden (zB <https://orf.at/stories/3240302/>) gestützt.

Anhand dieser Datenlage ist angedacht, in Anlehnung an das Zuschusstopfprojekt der ÖH Uni Innsbruck, einen Krisen-Zuschusstopf für Psychotherapie für Studierende umzusetzen.

Dieser soll ~60 000 € beinhalten und Studierende finanziell dabei zu unterstützen, Psychotherapie in Anspruch zu nehmen. Diese Gelder sollen aus Rücklagen des vorherigen Wirtschaftsjahres entspringen, was in der HV-Sitzung im Jänner 2022 beschlossen werden soll.

Des Weiteren soll das GeRef auch durch den neuen Arbeitsbereich Barrierefreiheit und Mental Health Studierende bei Fragen zu Mental Health und Psychotherapie beistehen.

Bericht des Referats für Organisation & Nachhaltigkeit (ONRef)

Das Referat wurde am 07.10.2021 in der ersten außerordentlichen HV-Sitzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien auf Basis des damaligen Qualitätssicherungsreferats gegründet.

Eine der wesentlichen Änderungen zum Qualitätssicherungsreferat besteht in der Aufnahme von Nachhaltigkeitsthemen in das Aufgabengebiet des Referats.

Diese konnten nur indirekt erfüllt werden, da die FH Campus Wien aufgrund der vierten SARS-CoV-2-Welle, mit dem folgenden Lockdown, die Anwesenheit dramatisch reduziert hat und somit ebenfalls den Ressourcenverbrauch stark dezimierte.

Der Zustand der reduzierten Anwesenheit hält bis dato an.

Aufgrund der Tatsache, dass sowohl Studierende als auch das Referat für Organisation und Nachhaltigkeit zur Reduzierung der SARS-CoV-2- Ausbreitung, wo es möglich ist, von zu Hause aus arbeiten und der von daher kommenden Schwierigkeit der niederschweligen Erreichbarkeit der Studierenden wurden keine Sensibilisierungsprojekte durchgeführt.

Dafür wurde die IT der HV generalüberholt. Wie in der letzten HV-Sitzung berichtet haben einige PCs trotz des neuen Aufsetzens weitere Probleme verursacht.

Nun wurden alle PCs der HV ausgetauscht. Die Kosten für den Tausch und die neue Hardware (c.a. 3600€) trägt die FH.

Weitergeführt wie bisher wurden die klassischen Tätigkeiten des Qualitätssicherungsreferats. Dies inkludiert die Zuweisung und Entfernung von Lizenzen sowie die Neuanschaffung dieser. Insgesamt wurden vier weitere Exchange Online Lizenzen angeschafft. Da sich unser Team vergrößert hat.

Von den bei der letzten ordentlichen HV-Sitzung angegebenen offenen Projekten ist der Ist-Stand wie folgt:

Studienrichtungsvertretungen sollten mit einem Dienst-E-Mail-Zugang ausgestattet werden. Dies wurde von den Studienrichtungsvertretungen initiiert. Am Ende haben sie sich nun doch dagegen entschieden.

Die Umstellung des Newsletters auf HTML basierende Sendemöglichkeiten liegt beim Öffentlichkeitsreferat, welches darüber berichten wird.

Bericht aus dem FH Kollegium

Die Studierenden sind im FH Kollegium Vertretung durch:

Timmo Achsel, Christopher Kleinlein, Eva Gauster und Leokadia Grolmus.

Einerseits wurde besprochen, ob Prüfungen nur in Präsenz stattfinden sollen. Als Studierendenvertretung haben wir uns dagegen ausgesprochen, da dies eine gewisse Flexibilität wegnehmen würde und in manchen Studienrichtungen läuft es mit Präsenzprüfungen besser ab als in Anderen.

Des Weiteren wurde die Leitung des FH Kollegiums neu gewählt, daraus ergibt sich die Wahl der Rektorin oder des Rektors.

Heimo Sandtner wurde dabei gewählt, er wird zum neuen Rektor nachdem Barbara Bittner nun ihre Funktion als Rektorin ablegt.

Es gab eine Beschwerde von einem Studierenden welche bis an das FH Kollegium eskaliert worden ist.

Zum ersten Mal in der Geschichte des FH Kollegiums ist es passiert, dass sie diese Beschwerde nicht einfach ablehnen konnten, da sie etwas gesetzeswidriges gemacht haben.

Es ging dabei darum, dass die Masterarbeit eines Kollegen negativ beurteilt wurde und es wurde ihm weder erlaubt, dass er den Jahrgang wiederholt, noch, dass er diese Masterarbeit wieder einreichen kann. Er hat jedoch nach dem Fachhochschulgesetz das Recht darauf, diese Masterarbeit nochmal einzureichen.

Es wurde ihm eine Frist von einigen Monaten eingeräumt und der Kollege kann seine Masterarbeit noch einmal einreichen, was uns natürlich freut.